

das A.-K. um M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000 zu pari, div.-ber. ab 1./10. 1909 p. r. t., zu erhöhen. Der Buchgewinn der Herabsetzung von M. 400 000 diente zu a.o. Abschreib. u. Reservestellung. Das neue Kapital diente zur Erweiterung der Anlagen, hauptsächlich zu Anpflanzungen von Hevea bras., u. Kakao.

Anleihe: M. 200 000 in 5% Grundschnuldbriefen von 1913, auf den Kameruner Landbesitz lastend.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Land u. Pflanzungen 864 238, Gebäude 25 797, Inventar 10 589, Boot u. Zubehör 1280, Zuchtvieh 20, Lebensmittel u. Säcke 1792, schwimmende u. versandfertige Produkte, Kakao u. Kautschuk 40 350, Kassa 7199, Bankguth. 85 609, Debit. 14 156. — Passiva: A.-K. 900 000, R.-F. 48 873 (Rüchl. 2729), Res. für ein Kakaotrockenhaus 5000, Kredit. 36 366, Div. 36 000, do. alte 607, Tant. an A.-R. 1585, Vortrag 22 599. Sa. M. 1 051 033.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 4362, Gewinn 62 914. — Kredit: Vortrag 8331, Gewinn aus Zs. 4412, do. aus Produkten 54 533. Sa. M. 67 277.

Dividenden 1904—1912: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. F. Picht, Berlin. **Prokurist:** Ernst Rothe.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Victor Hoesch, Berlin; Stellv. Dr. jur. Herm. Hoesch, Düren; Dr. Christ. Deichler, Berlin; Otto Lürmann, Antwerpen; Carl Doertenbach-Storr, Stuttgart.

Zahlstelle: Berlin: A. Schaaffhaus. Bankverein.

Ostafrikanische Bergwerks- u. Plantagen-Akt.-Ges.

in Berlin W. 35, Lützowstr. 33/36.

Gegründet: 14./6. 1910; eingetr. 18./8. 1910. **Gründer:** Kaufm. Maxim. Carl Schaefer, Berlin; Bergwerksbes. Arthur Naaf, Rittergut Schönberg; Rittergutsbes. Dr. Max Schoeller, Berlin u. Burg Birgel; Herm. Burggraf u. Graf zu Dohna, Gross-Kotzenau; Friedr. Freih. von Ripperda, Berlin-Schöneberg; Justizrat Dr. Max Kornelius, Berlin; Majoratsherr Wilh. von Coester, Schön-Bankwitz. Der Ges. wurden bei der Konstituierung Optionsverträge überlassen, wonach sie ganz nach ihrem Ermessen den Bergwerks- u. Plantagenbetrieb der Firma Arthur Naaf in Morogoro, welcher vom Vorbesitzer mit M. 175 000 bewertet wurde, zu einem Preise zu erwerben, den eine fünfgliedrige Sachverständigen-Kommission begutachten würde. Anfang Nov. 1910 sind die Verträge mit Gültigkeit ab 1./1. 1911 übernommen worden und Naaf erhielt zunächst auf 3 Jahre die Oberleitung für die Niederlassung Morogoro, doch wurde demselben Ende Sept. 1911 die Betriebsleit. wieder entzogen. Der Glimmerabbau in Morogoro hat sich übrigens als wenig einträglich erwiesen u. soll vorerst nur ein beschränkter Betrieb aufrecht erhalten werden (seit Aug. 1912 ca. 40 Kisten monatlich), dagegen gestattet sich der Abbau der im April 1911 von Gebr. Schwarz für M. 275 000 erworbenen Glimmerfelder in Tschenzema-Kibuku als gewinnbringend. Im Mai u. Juni 1911 wurden 280 bzw. 260 Kisten Glimmer fertiggestellt, die beim Verkauf an Grosshändler einen Erlös von zus. M. 82 785 brachten. 1911/12 kamen ca. 2400 Kisten Glimmer zum Versand bzw. zum Verkauf mit zus. ca. M. 333 000 Erlös. Auf der Pflanzung Mindu im Bezirk Morogoro, die 382 ha gross ist, wurde ausschliessl. zum Kautschukbau übergegangen. Im Juni 1912 befanden sich auf der Plantage 128 000 Kautschukbäume verschiedenen Alters. Nach 1911/12 Erwerb des Bergbaufeldes Sankt Paul in der Landschaft Matombo, wo roter Glimmer gewonnen wird. 1913 neue Erwerbungen.

Zweck: Anlage u. Betrieb von Bergwerken, Plantagen u. Handelsunternehmungen in Afrika. Die Ges. kann auch Grundstücke erwerben u. sich an anderen Kolonialunternehmungen beteiligen.

Kapital: M. 1 135 000 in 1135 Aktien à M. 1000, von den Gründern zu pari übernommen. Eingezahlt sind von dem A.-K. 60%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Noch nicht einzeg. A.-K. 454 000, Grundstücke: a) Bergbaufelder Kibuku-Tschenzema 182 826, b) Bergbau- u. Schürffelder Morogoro 80 037, c) Plantage Mindu 24 680, Wert des Pachtlandes auf Plantage Mindu 13 443, Gebäude 67 009, Baukto Kibuku-Tschenzema 1113, Kautschukbaumbestände auf Plantage Mindu 79 949, Inventar u. Mobil. 19 604, Gezähe, Werkzeuge u. Geräte 2551, Material. 4190, Sprengstoff 758, Kisten 386, Glimmer 60 380, Maultiere 1755, Debit. 76 584, Depot für die Div.-Garantie von A. Naaf für Verzins. des Anlagekapitals u. für Verluste der Betriebe Morogoro 20 000, Depot Dr. Ruge, Berlin 12 500, Kaut. 50, Bankguth. 196 807, Kassa 1532. — Passiva: A.-K. 1 135 000, Garantie-Kap. von A. Naaf, Morogoro 20 000, Kredit. 73 912, Rückstell. für bestrittenen Gewinnzuschlag A. Naaf 12 500, do. für widerrechtl. Bauaufwend. A. Naaf 18 300, do. für aufgelaufene Löhne 407, Gewinn 40 040 (davon R.-F. 10 000, Interims-Kto 30 040). Sa. M. 1 300 161.

Gewinn- u. Verlust-Kto: Debet: Betriebskosten, Zs., Tant. etc. 15 500, Abschreib. 35 467, Beteilig. Schwarz u. Genossen 30 240, Rückstell. für bestrittenen Gewinnzuschlag A. Naaf 12 500, Gewinn 40 040 (davon R.-F. 10 000, Interims-Kto 30 040). — Kredit: Zs. 11 762, Agio 63, Miete Kibuku-Tschenzema 674, Glimmerbergbau Kibuku-Tschenzema 315 715, do. Morogoro 6362, Vorbau in den Bergbaufeldern von Morogoro 29 920, Anlage von Kautschuk auf Plantage Mindu 50 207, verfallenes Restkaufgeld 100 000. Sa. M. 514 706.